

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

2.3.1861 (No. 60)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Samstag den 2. März 1861.

## Bekanntmachung.

Nr. 2529. Die Gesuche um Aufnahme in das Freibad in Baden betreffend.  
Die Gesuche um Aufnahme in das Freibad zu Baden sind mit den vorgeschriebenen Zeugnissen längstens innerhalb 14 Tagen dahier einzureichen.  
Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

2. Mal.  
Montag, Mittw.

## Dankagung.

Nr. 2507. Dem Reconvalescenteninstitut dahier wurden von der Museums-Gesellschaft aus dem Ertrage der auf dem Maskenballe aufgestellten Glücksurne 20 fl. geschenkt, wofür wir danken.  
Karlsruhe, den 1. März 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

1. Mal.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. März l. J. an im direkten Verkehr der Großh. Staats-Eisenbahnen mit der Schweizerischen Nord-Ost-Bahn und den vereinigten Schweizerbahnen Feld-, Wald-, Gras-, Esparsette-, Klee- und Luzerne-Samen in die Wagenladungs-Klasse A. 2. aufgenommen worden sind.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kratt.

1. Mal.

## Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Geschenken haben wir erhalten: von der verehrlichen Museums-Kommission aus dem Ertrage des Glückshafens 25 fl.; von dem verehrlichen Comite des Bürgervereins dergleichen 20 fl.; von der Müller'schen Hofbuchdruckerei den Nachlaß einer Rechnung mit 4 fl. 28 kr.; von Frau R. 1 fl.; von B. C. 25 fl. zur Erinnerung an den Geburtstag den 5. März. Herzlichen Dank für diese Geschenke.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1861.

Der Verwaltungsrath.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von der verehrlichen Museums-Kommission wurde unsere Anstalt mit einem Geschenke von 50 fl. gütigst bedacht, wofür wir unsern herzlichsten Dank hiermit aussprechen.  
Karlsruhe, den 1. März 1861.

Das Comite.

## Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von der Museums-Gesellschaft haben wir als Antheil an dem Ertrag der Glücksurne beim Maskenballe 20 fl. erhalten, wofür wir hiermit danken.

Die Direktion.

## Evangelische Bezirksarmenpflege.

Durch Herrn Lyceumsdirektor Geh. Hofrath Godel erhielten wir von der verehrlichen Museums-Kommission dahier die ansehnliche Liebesgabe von 30 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank sagen.

Der Vorstand.

## Winter-Vorlesungen.

Die 14. Vorlesung am 2. März, Abends halb 7 Uhr, ist eine Fortsetzung des Vortrags über die Steinkohlenbildung von Herrn Professor Sandberger.

B. Eisenlohr.

1. Mal.

1. Mal.

2. Mal.



**Bekanntmachung.**

*2mal.* Ich zeige hiermit den verehrlichen Gasabonmenten an, daß vom 1. März d. J. an jedem Nachmittag Gasuhren geeicht werden können, und ersuche Diejenigen, welche ihre Uhren sicher erprobt haben wollen, sich bei mir in meiner Wohnung oder im Eichlokale zu melden.  
Es wäre auch sehr wünschenswerth, wenn die Betreffenden beim Eichen gegenwärtig wären, damit ich sie über den Gang, sowie Berechnung und Behandlung derselben aufmerksam machen könnte.

Das Eichlokale befindet sich im Rathhaus unten rechts am Eck.

**K. Heidenreich,**  
städtischer Gasinspector und Gasuhreneicher.

**Bekanntmachung.**

*2mal.* In der unterzeichneten Anstalt sind zu haben:  
**Weerrettig** in schönen Stangen, 100 Stück zu 3 fl. 12 fr., 25 Stück zu 54 fr.  
**Steckwiebeln**, das Messchen zu 6 fr.  
**Kartoffeln**, rothe Heekin und weiße Johannis, das Sester zu 25 fr.  
Ferner: Gelberüben, Rothrüben, Bodentoflrauben und Wirsing.  
Karlsruhe, den 22. Februar 1861.  
Großh. Gartenbauschule.

**Fahrnißversteigerung.**

*2mal.* Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Schneidemeisters Thomas Weiler, Karoline, geborene Glasner dahier, werden am  
**Freitag den 8. März d. J.**  
Früh 9 Uhr,  
in seiner Wohnung, Jähringerstraße Nr. 67, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirre und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1861.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

**Stammholz-Versteigerung.**

*2mal.* Am **Montag den 4. März**, Früh 9 Uhr, werden im Großh. Schloßgarten Linden-, Ahorn-, Ulmen-, Nasholzer-, Akazien- und Eschenstämme von verschiedener Länge und Dicke, welche sich besonders für Wagner, Drechsler, Tischler u. eignen werden, nebst einigen Hundert Wellen zur Versteigerung gegen Baarzahlung gebracht.  
Karlsruhe, den 27. Februar 1861.  
Großh. Garteninspektion.  
Mayer.

**Pferdversteigerung.**

*2mal.* Nächsten **Montag den 4. März d. J.**, Vormittags 10 Uhr, wird ein ausrangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung im Kasernhofe zu Gottesaue öffentlich versteigert.  
Berrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.  
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

**Mühlburg, Landamt Karlsruhe.**  
**Versteigerung.**

*2mal.* **Mittwoch den 6. März 1861**, Nachmittags 2 Uhr, werden von der unterzeichneten Stelle  
circa 2000 Pfund kupferne Kessel und Röhren von einem Brennapparat, dabei ein Schlangenrohr mit Kühlständer,  
" 50 Pfund Messing,  
" 700 " Gußeisen,  
" 1000 " Schmied- und Bandeisen,  
" 200 " Bleiröhren,  
1 Dampfkessel von circa 1000 Pfund Eisen, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflich einladet:  
Freih. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.  
Pattner.

**Mastviehversteigerung.**

*2mal.* Nächsten **Donnerstag den 7. März**, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich:  
12 fette Kühe,  
1 fetten Rindsfäsel,  
4 fette Döfen.  
**Scheibenhardt**, den 28. Februar 1861.  
F. Schrickel, Gutspächter.

**Fahrnißversteigerung.**

*2mal.* Wegen Geschäftsveränderung läßt G. Weber in **Mühlburg** nächsten **Dienstag den 5. März**, Vormittags 9 Uhr, gegen Baarzahlung versteigern: 1 Wagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Bretterkästchen, Heuleitern, 2 Flechten, große und kleine Ketten, 1 Mücke (Sperre), 1 Pferd- und 2 Kuhgeschirre, 2 Wagenseile, 1 Rohrpreitsche, 30 Centner Heu, 80—100 Centner Dickrüben. Sämmtliche Gegenstände befinden sich in gutem Zustande.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*2mal.* **Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen sehr soliden Herrn zu vermieten. *Fr. v. Opf. Dillm. Vogel.*

*2mal.* **Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist auf 1. April ein hübsch möblirtes Zimmer nebst Alkof zu vermieten. *W. Hofmann.*



**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
In bester Geschäftslage, Langestraße Nr. 104, ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei **Aug. Söyer**, Amalienstraße Nr. 48.

**Zimmer zu vermieten.**  
Zwei schöne unmöblierte Zimmer, parterre nach der Straße, nebst Dienerzimmer und Stallung für 2 Pferde in der Nähe der Infanterie-Kaserne sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**  
In der kleinen Herrenstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock rechts.

**Zimmer zu vermieten.**  
Im Hause Nr. 64 der neuen Herrenstraße ist im untern Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten, und kann dasselbe nach Belieben bezogen werden.

**Zimmer zu vermieten.**  
Zähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. April zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**  
Eine stille Familie (nur aus 2 Personen bestehend) sucht auf 23. Juli eine Wohnung in einem Hinterhause von 2 kleinen Zimmern mit Küche und Zugehör oder mit 1 Zimmer und Alkof. Adressen wollen in der Waldhornstraße Nr. 36 im zweiten Stock abgegeben werden.

**Zimmergesuch.**  
Auf den 1. April sucht ein Herr zwei hübsch möblierte Zimmer, wo möglich parterre. Adressen unter Chiffre 100 wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienstvertrag.]** Auf nächste Ostern wird ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 29.

**[Dienstvertrag.]** Einer in der Haushaltung und im Kochen fleißigen Person kann auf Ostern eine Stelle mit gutem Lohn nachgewiesen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstvertrag.]** Eine Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 11.

**[Dienstvertrag.]** Auf kommende Ostern wird in einen hiesigen Gasthof ein gewandtes Küchenmädchen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienstvertrag.]** In ein Wirthshaus eines Landstädtchens in der Nähe von Karlsruhe wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und auch im Feldarbeiten erfahren ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft oder bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 11.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 74, Eck der Langen- und Karl-Friedrichstraße.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei Kindern oder bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 45 im Hinterhaus.

**[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein feines Mädchen, das von seiner frühern Herrschaft empfohlen werden kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, besonders im Bügeln, schön Nähen und Sticken wohl erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein junges Mädchen, welches bisher bei Kindern war, nähen und bügeln kann, und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern einen Dienst wieder zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 92 zu ebener Erde.

**[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, das gut kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Kapital auszuleihen.**

9000 fl. sind auf erstes Unterpand bis 1. April d. J. zu vergeben und zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wagen-Lackier-Gehülfe-Gesuch.**

Ein guter Lackier, welcher selbstständig zu arbeiten versteht und in Wälden eintreten kann, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei **Louis Baur**, Wagenfabrikant in Biberach bei Ulm.

by Reip  
z. K...  
in Illingen

by

by

by

by

by

by

by

by bei Föckler  
z. w...

by

by

by

M... Ador,  
N... 25,  
S...

Schätzle, by

Clawing, by

Kiss, by

Lehr, by

Knaus, by

by

by

by

by

by



**Stellegesuch.**

Eine gefezte Person sucht als Haushälterin oder Jungfer eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mann, der beim Militär diente, gut mit Pferden umzugehen versteht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Kutscher, Bedienter oder als Ausläufer. Näheres Jähringerstraße Nr. 46 im untern Stock.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mann (militärfrei), welcher gut mit Pferden und mit dem Fahren umgehen kann, auch sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle als Kutscher oder Diener. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verlorenes Bracelet.**

Ein goldenes Bracelet, in Form einer Kette, nebst goldenem Medaillon mit französischer Inschrift wurde am Sonntag den 24. d. M. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verlorenes.**

Am 1. März, Morgens, wurde in der Eyceumsstraße ein dunkler **Wolfragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung in Hause Nr. 16 der Kreuzstraße abzugeben.

**Verkaufsanzeige.**

Ein elektro-magnetischer **Induktions-Apparat**, besonders für Chirurgen geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

Kleider, Shawls, 2 weiße Talmas, Herrenkleider, 2 Kästen etc. sind billig zu verkaufen und jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr einzusehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Billig zu verkaufen:**

**Pape's griechisch-deutsches Handwörterbuch** mit Wörterbuch der griechischen Eigennamen, fast wie neu und dauerhaft gebunden für nur 11 fl. Näheres bei **Müller & Gräff**.

**Empfehlung.**

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im schön Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Die **Steuereinnahme** II. befindet sich von heute an in der **Kreuzstraße Nr. 18**, ebener Erde.

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

— frisch ger. **Winterrheinlachs**, — schöne franz. **Chapons** und **Poulardes**, frischen **Ochsenmaulsalat**, sowie frische **Schellfische**, **Cabeliau**, frische **Turbots**, **Sols**, **Austern**, **Caviar**, **Homards**, **Gänseleberpasteten** und **Würste** etc., wozu vorzügliche **Münchener** und **engl. Biere**, feine **Weine**, **Liqueure** und **Käse**.

**Frische Cabeliau**

sind eingetroffen zu 18 fr. das Pfund bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Stereoscopen, Instrumente und Bilder,**

in vollkommener Ausführung bei

**A. Winter & Sohn.**

**Zwölfache****französ. Strickbaumwolle**

in gebleicht und ungebleicht empfiehlt **Wilh. Himmelheber.**

**Ausgesezte Bänder**

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

**Wein-Lager**

von **C. Gerlin**, Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.,
- 2) **Mauerwein**, 1859r, Auslese, 1 fl.,
- 3) **Markgräfler**, 1857r, 24, 30 und 36 fr.,
- 4) **Kaiserstühler**, 1857r, 18 und 20 fr.,

per Maas in gefestlichem Quantum.

Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.

Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.



**5mal.** **Mit Ruhrer Steinkohlen**  
 wird in den nächsten Tagen eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen eintreffen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern hiemit Kenntniß gebe.  
**Franz Perrin, Sohn,**  
 vor dem Mühlburgerthor.

**1mal.** Eine Hebamme verspricht Wöchnerinnen anzunehmen und ihnen eine gute Verpflegung zu Theil werden zu lassen um billigen Preis; sie sichert auch ein gutes Unterkommen der Kinder zu und verspricht strenge Verschwiegenheit.  
 Zu adressiren an Mademoiselle **Charlotte Migot**, kleine Collegenasse Nr. 4 in Colmar (Ober-Rhein).

**Extra-Gebräu**  
 wird Samstag, Sonntag und Montag verzapft bei  
**Ch. Glasner.**

**Geiger'sche Bierbrauerei.**

Heute (Samstag) Abend  
**musikalische Produktion,**  
 ausgeführt durch die Musik des Groß. Leib-  
 Dragoner-Regiments.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

**Grüner Hof.**

Zum vorletzten Male.  
 Heute, Samstag den 2. März,  
 Nachmittags und Abends

**Konzert**

von der Tonkünstlerfamilie **Beyerböck.**

Morgen Abschieds-Konzert.

**Museum.**

**Diensterledigung.**

Durch den nächsten wegen vorgerückten Alters erfolgenden freiwilligen Austritt des bisherigen Hausmeisters wird dessen Stelle erledigt, und soll alsbald wieder besetzt werden.

Die Bewerber um diese Stelle, mit welcher ein fixer Gehalt, freie Wohnung nebst Holz und Licht und nicht unbedeutende Nebeneinkünfte verbunden sind, müssen gut beleumundet, im Lesen, Rechnen und Schreiben vorzüglich bewandert, und im Stande sein, eine Caution von 500 fl. zu stellen.

Dieselben werden aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche unter Beischluß legaler Vermögens-

und Leumundszeugnisse binnen 14 Tagen schriftlich bei dem Museums-Vorstand einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

Der Vorstand.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe für die am 6. d. stattfindende Aufführung des Messias.

**Philharmonischer Verein.**

Heute ist keine Probe.

**Gewerbe-Verein.**

Die diesjährige statutengemäße **Generalversammlung** wird in dem uns gütigst von der Groß. Centralstelle für Landwirthschaft zu diesem Zwecke überlassenen obern großen Saale im Café **Beck Montag den 4. März, Abends 6 Uhr**, abgehalten werden. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ein.

Tagordnung:

- Rechenschaftsbericht des ersten Vorstandes.
  - " " Kassiers.
  - " " Bibliothekars und Conservators.
  - Vortrag über die Lenoir'sche Maschine, Aufstellung und Inangangsetzung derselben.
  - Ausstellung der von hiesigen Lehrlingen eingesandten Preisarbeiten und Preisvertheilung an dieselben.
  - Mittheilungen über die im August d. J. hier stattfindende allgemeine Landes-Gewerbe-Ausstellung.
  - Neuwahl des Ausschusses.
- Der Ausschuss.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 3. März. I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

26. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3½	27" 9"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 9,5"	West	unwölkt
6 " Abds.	+ 7½	27" 9,5"	Südwest	"
27. Februar				
6 U. Morg.	+ 3	27" 10,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7½	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 10,5"	"	trüb

**Gestorben:**

1. März. Therese Pflüger v. Nancy, Wäscherin, ledig, alt 72 Jahre.
1. " Susanna, alt 14 Jahre, Vater Schuhmacher Oberst.
1. " Marie Räuber, ledig, alt 23 Jahre, Tochter des Goldarbeiters Räuber.



3 mal  
Annot.  
Vanduz  
Annot.

### Jakob Goldschmidt,

Est der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15,

empfiehlt in gutkochender Waare, als:

<b>Erbfen</b> , geschälte . . . . .	das Pfund	8 fr.	<b>Perlgerste</b> , feinste . . . . .	das Pfund	12 fr.
<b>Erbfen</b> , geriffene . . . . .		7 fr.	<b>Gerste</b> , holländische Nr. 1 . . . . .		10 fr.
<b>Erbfen</b> , grüne . . . . .		6 fr.	<b>Gerste</b> , " Nr. 2 . . . . .		9 fr.
<b>Linfen</b> , große Heller . . . . .		9 fr.	<b>Gerste</b> , Ulmer Nr. 1 . . . . .		9 fr.
<b>Linfen</b> , mittel . . . . .		7 fr.	<b>Gerste</b> , " Nr. 2 . . . . .		8 fr.

Bohnen, schöne weiße, **Kunstmehl**, Kunstgries, grüne Kernen, Sago, Tafel-Reis, **Reckarzwetschgen** &c.

## Für Confirmanden:

**Moll**, Organdy, Jaconet, Batist;  
**Schwarze** Seidenzeuge, Orleans, Lustre, Paramattas, Chibet;  
**Weisse** Cachemire und Mousseline de laine;  
**Gewirkte** Châles, schwarzseidene Mantillen, weiße Cachemire-Kädchen;  
**Piqué**-, Reif- und Stahlröcke, Taschentücher;  
**Schwarze** Tuche, Buckskin und Westenstoffe,

empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

### S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Becker, Fabr. v. Pforzheim.  
 Hr. Großhupf, Kfm. v. Stauf. Hr. Leikauf, Kfm. von  
 Frankfurt. Hr. Ringer, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Merker,  
 Rent. v. Rotterdam. Hr. Fuhrmann, Del. v. Rosbach.  
**Englischer Hof.** Hr. von Eisenke, Kapitän und Hr.  
 v. Staganoff, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Soldauer m.  
 Frau v. Basel. Hr. Mayer, Berggrath v. Freiburg. Hr.  
 Rober, Posthalter v. Möstkirch. Hr. Winkhaus, Kfm. von  
 Pulver. Hr. Hauser, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Mayer,  
 Kfm. v. Dürkheim. Hr. Dertel, Kfm. v. Lahr. Hr. Stitz,  
 Kfm. v. Eßlingen. Hr. Bräuning, Kfm. v. Stuttgart.  
**Erbprinzen.** Hr. Burkhard m. Frau v. Basel. Hr.  
 Casperson, Priv. von Christmann. Hr. Lauer, Priv. von  
 Mannheim. Hr. Dolpert, Priv. v. Wesel. Hr. Benkieser,  
 Fabr. v. Pforzheim. Hr. Wendlin, Kaufm. a. Degendorf.  
 Hr. Klüppel, Fabr. und Hr. Röhrig, Kfm. v. Frankfurt.  
**Goldener Adler.** Hr. Stöher, Holzhdl. v. Rothens-  
 fels. Hr. Rieg, Holzhdl. v. Gernsbach. Hr. Kaltenbach,  
 Kfm. v. Eßlingen. Hr. Kurz, Pfarrer v. Ulm. Hr. Rin-  
 gelmann, Kfm. v. Bamberg. Hr. Reuth, Kfm. v. Freiburg.  
 Hr. Scholer, Kfm. v. Regensburg. Hr. Marquard, Kunst-  
 müller v. Mühlacker. Hr. Dahler, Fabr. von Lahr. Hr.  
 Neffensohn, Kfm. v. Ueberlingen. Hr. Schäfer, Kunstmüller  
 v. Baihingen.  
**Goldener Ochse.** Hr. Dyppeheimer, Kfm. v. Michel-  
 feld. Hr. Krepp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Köbel, Kaufm.  
 v. Würzburg. Fel. Sandheim v. Mannheim.  
**Grüner Hof.** Hr. Abel, Werkmeister von Gernsbach.  
 Hr. Wagner, Kfm. v. Baden. Hr. Efer, Kfm. v. Stutt-  
 gart.

**Hötel Grosse.** Hr. Brech, Kfm. v. Saarbrücken. Hr.  
 Baron v. Schilling, Oberförster v. Demberg. Hr. Deuser,  
 Kfm. v. Iserlohn. Hr. Berg, Kaufm. v. Elberfeld. Hr.  
 Spiebler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pröpster, Kaufm. von  
 Heilbronn. Hr. Leyendecker, Kaufm. v. Köln. Hr. Sauer,  
 Kfm. v. Eßlingen. Hr. Obermeier, Kfm. v. Dirschoy. Hr.  
 Seiler, Kfm. v. Kassel. Hr. Krone, Kfm. v. Magdeburg.  
 Hr. Hirschmann, Kfm. v. Leipzig. Hr. Isar, Kaufm. von  
 Heilbronn.  
**Raffauer Hof.** Hr. Eichberg, Kaufm. v. Stuttgart.  
 Hr. Levi, Kfm. v. Worms. Hr. Weis, Kfm. von Landau.  
 Hr. Levinger, Antiquar v. Gailingen. Hr. Klein, Kfm. v.  
 Frankfurt. Hr. Dyppeheimer, Kfm. von Hoffenheim. Hr.  
 Kaufmann, Kfm. von Berlichingen. Hr. Fürtz, Kfm. von  
 Hanau.  
**Römischer Kaiser.** Hr. Sauter, Kfm. v. Neuenburg.  
 Hr. Gutsch, Kfm. v. Lörrach. Hr. Breuillier, Gutsbesitzer  
 v. Straßburg. Hr. Laub, Kfm. v. Dresden. Hr. Steiner,  
 Kfm. v. Apolda.  
**Stadt Pforzheim.** Hr. Schlegel, Instrumentenmacher  
 v. Danzig. Hr. Barth, Kfm. v. Meersburg. Hr. Koch,  
 Schlossermeister und Hr. Schlimm, Schreinermeister von  
 Mannheim. Hr. Dieß, Reisender von Langenbrücken. Hr.  
 Bobenberger, Priv. v. Priesnig. Hr. Wänker, Buchhalter  
 v. Mannheim. Hr. Kude, Postgehilfe v. Schachen. Hr.  
 Mainzer und Hr. Kammerer, Landwirthe von Liebolsheim.  
 Hr. Wiegel, Hüttenverwalter von Eisenberg. Hr. Sutter,  
 Holzhdl. v. Schopfheim. Hr. Ganter, Kfm. v. Waldshut.  
**Waldhorn.** Hr. Kahn, Kaufm. von Eckenob. Hr.  
 Wolf, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kirsch, Kfm. v. Pirmasens.  
**Weißer Bär.** Hr. Beck, Referendar von Mannheim.  
 Hr. Wüst, Kfm. von Pechingen. Hr. Lorenz, Kaufm. von  
 Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.